

Projekt Deponie Schwaiganger - Nachsorgebetreuung
Auftraggeber Landkreis Garmisch-Partenkirchen
Zeitraum seit 2001

Projektbeschreibung

Die Deponie Schwaiganger liegt im Landkreis Garmisch-Partenkirchen in der Nähe von Murnau. Die Deponie Schwaiganger wurde von 1983 bis 1993 verfüllt. Die Deponie hat eine Ablagerungsfläche von ca. 5 ha. Es ist eine saniertes Sickerwasserableitungssystem und ein Aktiventgasungssystem mit Deponiegasverstromung vorhanden. Das Sickerwasser wird vor der Ableitung in die Kläranlage Murnau in einem Pumpbecken (ca. 110 m³ Volumen) zwischengepuffert und je nach Zulaufmenge im Freispiegel oder mit Pumpen kontrolliert abgeleitet. Bei starken Niederschlagsereignissen (ca. 2/3 der Deponie sind derzeit betrieblich abgedichtet) kann zusätzlich das Sickerwasser in ein Speicherbecken gepumpt werden um einen Sickerwasseraufstau in der Deponie zu verhindern.

Die **AU Consult GmbH** wurde 2001 vom Landkreis Garmisch-Partenkirchen mit der Nachsorgebetreuung der Deponie Schwaiganger beauftragt. In diesem Auftrag ist die komplette Betreuung und Kontrolle sämtlicher Deponieeinrichtungen (siehe oben) beinhaltet. **AU Consult GmbH** ist im Bereich der Sickerwasserableitung zusätzlich mit einem Bereitschaftsdienst (Montag bis Freitag 18:00 – 8:00 Uhr, am Wochenende „rund um die Uhr“) beauftragt. Der Bereitschaftsdienst umfasst die Sickerwasserpump- und -speichereinrichtungen auf der Deponie. Die Alarmer werden dabei über Telefonverbindung auf das Handy des Bereitschaftsdienstes geleitet. Läuft ein Alarm auf, kann der Diensthabende über ein Notebook eine Telefonverbindung aufbauen und den aktuellen Anlagenzustand kontrollieren. Damit ist eine Gefährdungsabschätzung möglich, mit der die Dringlichkeit des Alarmes beurteilt werden kann.

